

Tournament Golf

Spielleiter: Michael Frenzel,

Runde 0

Homepage: www.postspillion.de

Golf ist ein ewiges Spiel und stammt von Richard Rotter. Ziel ist es, Turniere und Weltranglistenpunkte zu sammeln, die Tabelle anzuführen oder einfach nur seine Mitspieler hinter sich zu lassen.

In jeder Spielrunde werden sechs Bahnen eines Turniers gespielt. Die Bahnen sind angegeben mit einer Grundlänge (150 - 350 m) und einer Zufallskomponente, die in Form einer Würfeldarstellung angegeben wird. Und zwar in jeder Runde 1W3, 1W4, 1W6, 2W2, 2W3 und 2W4.

Beispiel: 313 + 1W4 bedeutet, daß es zu der Grundlänge 313 eine Zahl zwischen 1 und 4 hinzugezählt wird. Es ergibt sich also eine Länge von 314, 315, 316 oder 317. 244 + 2W4 bedeutet, daß zur Grundlänge 244 eine Zahl zwischen 2 und 8 hinzugezählt wird (zwei vierseitige Würfel), ergibt dann eine Bahnenlänge von 246, 247, 248, 249, 250, 251 oder 252.

Die sechs Bahnen einer Runde müssen mit vier Schlägern gespielt werden, die eine bestimmte Länge haben und nur diese eine spielen können. Dargestellt wird diese durch eine ganze Zahl zwischen 1 und 350. Mit diesen Schlägern versucht man nun, in möglichst wenigen Schlägen das Loch zu treffen; d.h. man muß die Bahnenlänge durch Subtraktion bzw. Addition genau erreichen.

Beispiel: Für ein Turnier werden folgende Bahnen ausgelost: 296 + 1W3, 339 + 1W4, 345 + 1W6, 207 + 2W2, 324 + 2W3 und 230 + 2W4. Spieler XYZ tüftelt sich die Schlägerkombination 209, 120, 101 und 1 heraus. In der 1.Runde, bei der dann 297, 341, 348, 211, 330 und 235 ausgelost wird, benötigt er dann insgesamt 23 Schläge; und zwar 4 für die erste Bahn (2*209 und davon 1*120 und 1*1 abziehen), 3 Schläge für Bahn 2 (2*120 und 1*101), 4 Schläge für Bahn 3 (1*209, 2*120 und davon 1*101 abziehen), 3 Schläge für Bahn 4 (1*209 und 2*1), 3 Schläge für Bahn 5 (1*209, 1*120 und 1*1) und 6 Schläge für Bahn 6 (2*209, 1*120 und davon 3*101 abziehen).

Jeder Spieler kann für sein erste Turnier vier Schläger frei bestimmen. Ab der 2. Runde kann er nur einen seiner vier Schläger gegen einen anderen austauschen. Es ist erlaubt, auf seinen Schlägerwechsel zu verzichten und ihn für einen späteren Zeitpunkt aufzusparen, um dann in einer Runde zwei, drei oder sogar vier aufgesparte Wechsel vorzunehmen. Bis zu vier Wechsel können aufgespart werden. Jeder weitere aufgesparte Wechsel verfällt ersatzlos.

Gibt ein Mitspieler bis zum festgelegten Zugabgabetermin keinen Zug ab, nimmt er am entsprechenden Turnier mit seinen 4 Schlägern weiterhin teil, bekommt aber keinen Schlägerwechsel gutgeschrieben.

Also, wenn ihr Lust und Laune habt mitzumachen dann meldet Euch mit vier Schlägern beim 1.Turnier an. Ihr könnt Euch ein Pseudonym überlegen oder mit Eurem Namen spielen.

Anmeldung zum 1. Turnier ("German Open"):

323+1W3, 349+1W4, 303+1W6, 333+2W2, 222+2W3, 282+2W4